Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft

Ihr Ansprechpartner
Dr. Frank Bauer

Durchwahl
Telefon +49 351 564 20040
Telefax +49 351 564 20007

presse@smul.sachsen.de*

29.10.2020

Preisverleihung im Landeswettbewerb »Gärten in der Stadt«

Staatssekretärin Gisela Reetz würdigt Wettbewerbsbeiträge als beispielhaft für eine ökologische, moderne, gesunde und qualitativ hochwertige Gestaltung von Stadträumen

Im Rahmen einer feierlichen Preisverleihung wurden heute in Dresden die Sieger im Landeswettbewerb »Gärten in der Stadt« 2020 geehrt. In drei Kategorien wurden sechs Preise, davon drei erste Preise und drei Sonderpreise im Gesamtwert von 27.000 Euro vergeben.

Mit der Auslobung des Wettbewerbs »Gärten in der Stadt« stellt sich der Freistaat Sachsen gegen den allgemeinen Trend der zunehmenden Versiegelung innerstädtischer Freiräume. Die eingereichten Grünprojekte leisten als neu geschaffene oder rekonstruierte Anlagen mit hoher Gestaltungsqualität einen wertvollen Beitrag im Ringen um eine langfristig bedeutungsvolle ökologische Stadtentwicklung, tragen zur Steigerung der Lebensqualität, zur Förderung der Gesundheit sowie zur Wiederbelebung geschichtlicher Zusammenhänge bei.

»Die Preisträger haben in ihren Städten Grünanlagen von unschätzbarem Wert geschaffen«, so Gisela Reetz, Umwelt-Staatssekretärin. Sie dankte den Teilnehmern für ihr Engagement im Sinne grünerer Städte und Gemeinden: »Klimawandel und schwindende Artenvielfalt sind enorme Herausforderungen. Grün in der Stadt ist deshalb nicht nur wichtig für ein lebenswertes Umfeld. Es kann auch in einen sehr wesentlichen Beitrag gegen immer höhere Sommertemperaturen in unseren Städten leisten.«

Andreas Wehle, Präsident des Verbandes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Sachsen e. V., ergänzt: »In bewegten Zeiten ist es eine Bereicherung, Zuverlässigkeit, Berechenbarkeit und Kontinuität wahrnehmen zu können. Mein Dank gilt daher neben den Mitarbeitern der Branche Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau all denen, die auch unter

Hausanschrift:
Sächsisches Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft
Wilhelm-Buck-Straße 4
01097 Dresden

https://www.smekul.sachsen.de

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

schwierigen Bedingungen ihrer Arbeit zuverlässig nachkommen und denen damit Lösungsansätze wichtiger sind als Hinderungsgründe.«

Die Preisträger:

Der 1. Preis in der Kategorie »Freianlagen an öffentlichen Einrichtungen – Grünflächen/ Parkanlagen/Spielplätze« wurde an die Stadtverwaltung Pirna, Fachgruppe Stadtentwicklung, für den Friedenspark Pirna-Stadtzentrum verliehen.

Die zwei Sonderpreise in dieser Kategorie gingen an die Ev.-Luth. Kirchgemeinde Frieden und Hoffnung, Dresden, für die Neugestaltung des Vorplatzes der Hoffnungskirche Dresden-Löbtau und an die Stadt Leipzig, Amt für Stadtgrün und Gewässer, für die Neugestaltung des Gutspark Paunsdorf.

Den 1. Preis in der Kategorie »Außenanlagen in Wohngebieten oder Erholungsbereiche innerhalb von Gewerbegebieten« erhielt die Landeshauptstadt Dresden, Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft für die Gestaltung des Westlichen Promenadenringes Dresden, Teilbereich Promenade.

Der Großen Kreisstadt Radebeul wurde der 1. Preis in der Kategorie »Andere neu gestaltete Freiraumsysteme« für die Neugestaltung des Karl-May-Hain in Radebeul verliehen.

Ein Sonderpreis in dieser Kategorie geht an die Landeshauptstadt Dresden, Schulverwaltungsamt vertreten durch STESAD GmbH, für den gelungenen Umbau, die Sanierung und Erweiterung des Ehrenfried Walter-von-Tschirnhaus Gymnasiums in Dresden.

Hintergrund:

Bereits zum 11. Mal wurde der Wettbewerb »Gärten in der Stadt« vom Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Sachsen e. V. ausgelobt und vom Sächsischen Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie gefördert. Teilnahmeberechtigt waren Städte, Wohnungsbaugenossenschaften und Wohnungsbaugesellschaften sowie eingetragene Vereine, die in sächsischen Städten Projekte zur Freiraumgestaltung ausgeschrieben hatten und die Projekte entsprechend ausführen ließen. Die Projekte mussten von Garten- und Landschaftsarchitekten geplant und in Verantwortung sächsischer Fachfirmen des Garten- und Landschaftsbaus im Zeitraum 2017 bis 2019 ausgeführt worden sein.